

Für eine Lockerung der Corona-Regelungen

Antrag zur UV-Sitzung am 15.10.2021

Antragsteller: Unabhängige Fachschaftsliste Uni Wien, Aktionsgemeinschaft Uni Wien, GRAS, KSV-KJÖ, Junge liberale Studierende – JUNOS

Es ist für uns keine Frage, dass das Coronavirus eine Gefahr darstellt, aber eine andere Sache ist es, wie wir als Gesellschaft mit diesem Virus umgehen. Die derzeitigen Regelungen an der Universität Wien sind hierbei zumindest nicht verhältnismäßig: Während nicht nur zum Beispiel in der Gastronomie, sondern auch sonst am Arbeitsplatz oder bei Veranstaltungen der Universität Wien keine Abstands- oder Maskenregelungen bei entsprechendem Nachweis gelten, müssen Studierende bei Lehrveranstaltungen oder in Lesesälen trotz erforderlichem Nachweis auch am Platz die ganze Zeit verpflichtend eine FFP2-Maske tragen. Durch die Vorschrift, dass bei Lehrveranstaltungen nur jeder zweite Platz besetzt werden darf, wird der ohnehin bestehende Platzmangel an der Universität verschärft, sodass viele Lehrveranstaltungen auch dieses Semester nur online abgehalten werden können. Dies gilt insbesondere auch in Hinsicht dessen, dass Studierende besonders häufig gegen Corona geimpft sind.¹ Die strengeren Maßnahmen im Vergleich zur Gastronomie tragen auch dazu bei, dass konsumfreie Lernplätze nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen genutzt werden können. Die derzeitigen Regelungen sind also nicht nur eine unverhältnismäßige Belastung von Studierenden im Allgemeinen, sondern auch eine besondere Belastung von sozioökonomisch benachteiligten Studierenden.

Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien, insbesondere der Vorsitz der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien, setzt sich gegenüber dem Rektorat dafür ein, dass die Corona-Regelungen für Lehrveranstaltungen und den Bibliotheksbetrieb mit der neuen Daten- und Pandemielage noch einmal überdacht werden, mit dem Ziel, dass die derzeitigen Maßnahmen zu Gunsten der Studierenden noch dieses Wintersemester 21/22 angepasst werden können.
- Ebenfalls empfiehlt die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien den Studierenden im Senat, sich für eine angemessene Maßnahmen einzusetzen.
- Bei der nächstfolgenden Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien berichtet der Vorsitz der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien über die gesetzten Schritte zur Umsetzung dieses Antrages. Dies inkludiert insbesondere hierfür stattgefundene Gespräche.

¹ 81% der Studierenden in Wien am 31.08.2021, siehe https://statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bildung/hochschulen/studierende_belegte_studienplaetze.html